



Gastvortrag von Dr. Ekkehard Griep:

„VN-Friedensmissionen und Menschenrechte“

Friedensmissionen der Vereinten Nationen (VN) sind ein wichtiges Instrument der internationalen Staatengemeinschaft im weltweiten Krisenmanagement. Blieben menschenrechtliche Aspekte dabei lange Zeit unbeachtet, ist der Schutz und die Förderung von Menschenrechten heute selbstverständlicher Bestandteil des Aufgabenspektrums von VN-Friedensmissionen. **Dr. Ekkehard Griep**, erfahrener Praktiker und Experte im Bereich der VN-Friedenssicherung, betrachtet in seinem Vortrag das nicht immer spannungsfreie Verhältnis von Peacekeeping und Menschenrechten. Er adressiert die Berührungspunkte in z.B. völkerrechtlicher, struktureller und praktischer Hinsicht und diskutiert mit den Zuhörern die damit verbundenen Herausforderungen für die Ausgestaltung von Friedensmissionen.

Ekkehard Griep ist derzeit in der politischen Abteilung des Bundesministeriums der Verteidigung tätig. Zuvor arbeitete er u.a. im UN-Department of Peacekeeping Operations (DPKO) in New York sowie im Auswärtigen Amt. Er war internationaler Wahlbeobachter im Kosovo, Afghanistan und der D.R. Kongo. Dr. Griep ist stellvertretender Vorsitzender der DGVN und leitete diverse Studienreisen in Krisenregionen mit VN-Präsenz, zuletzt nach Sudan (2011), Côte d'Ivoire (2012) und Westsahara (2013).

Datum: **Donnerstag, 13. Juni 2013**

Beginn: **18.30 Uhr**

Ort: **TU Dresden, Hörsaalzentrum, Raum HSZ/E01**